

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Energiecontrolling und Gebäude-Klimasteckbrief

Waldemar Schutzki und Robert Schlieff

Der Synodenbeschluss 2021-B56

Eine Kurzzusammenfassung



- **Ziele des Klimaschutzkonzeptes** (2017) werden bekräftigt
- **Umsetzung** der Klimaschutzmaßnahmen bleibt Aufgabe der Kirchengemeinden/ Kirchenkreise
- Mehr Verbindlichkeit, jedoch kein Klimaschutzgesetz sondern **gesetzliche Regelung** (Änderung der WiVO-Richtlinie)
- Keine finanziellen Fördermittel durch das Landeskirchenamt
- **Energiecontrolling** und **Gebäudeklima-Steckbrief** als Mindestanforderung
- ➔ Alle zwei Jahre **Bericht an Landessynode** bis Klimaziele erreicht sind (Beginn 2023)

Klimaschutz in der EKiR

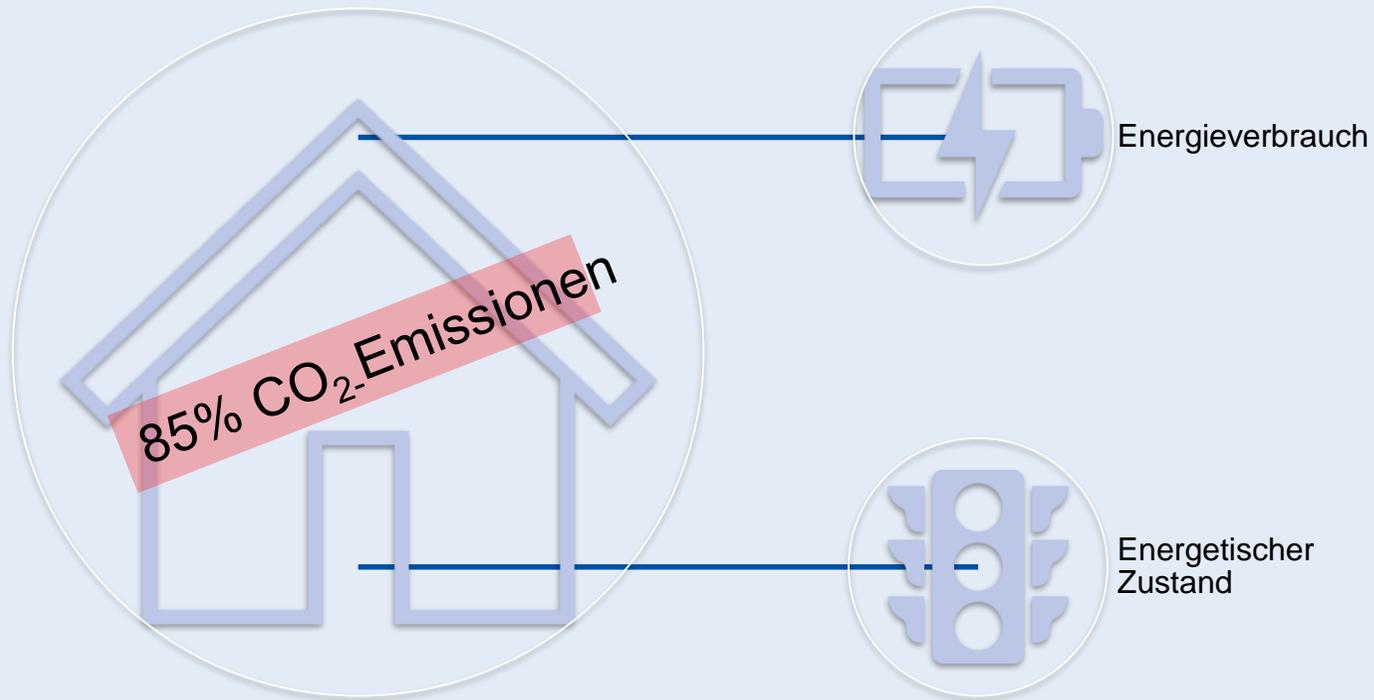
Beschluss:

1. Klimaschutz ist eine vorrangige, gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Energiepolitik kann dabei nur in globaler Perspektive unter dem Aspekt der weltweiten Klimagerechtigkeit geschehen.
Weil wir uns als Evangelische Kirche im Rheinland unserer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung bewusst sind, müssen wir auf allen Ebenen unseren Beitrag zum Klimaschutz verstärkt leisten. Bisher sind wir trotz langjähriger Bemühungen hinter unseren Ansprüchen zurückgeblieben.
Die Landessynode bekräftigt den Willen zur Umsetzung der Klimaschutzkonzeption auf allen ihren Ebenen (Beschluss 115 der Landessynode 2017).
2. Die Kirchenleitung wird beauftragt, eine gesetzliche Regelung zu schaffen, die ein einheitliches Energiecontrolling und die Erstellung von Gebäude-Energieberichten mit bestimmten Mindestanforderungen auf allen Ebenen gewährleistet.
Für alle Ebenen muss gelten,
 - den Energieverbrauch zu senken,
 - leicht messbare Parameter zu definieren und festzulegen,
 - möglichst schnell CO₂-neutrale Technologien anzuwenden.
3. Der Landessynode ist alle zwei Jahre über die Umsetzung der Klimaschutzkonzeption zu berichten, bis die Klimaziele erreicht sind, die sie sich im Klimaschutzkonzept gesetzt hat.
4. Neben der konsequenten Weiterarbeit an der Umsetzung unserer Klimaziele wollen wir weiterhin auch öffentlich für den Klimaschutz eintreten und uns von Klimaschutzorganisationen wie beispielsweise der Fridays-for-Future-Bewegung herausfordern lassen und uns mit ihnen vernetzen.
5. Beschluss Nr. 65 der LS 2020 betr. Initiativantrag des Synodalen Eckert (92) betr. Klimagerechtigkeit an die Landessynode 2020 ist damit erledigt.

(mehrheitlich beschlossen)
Ja 155 Nein 7 Enthaltung 15

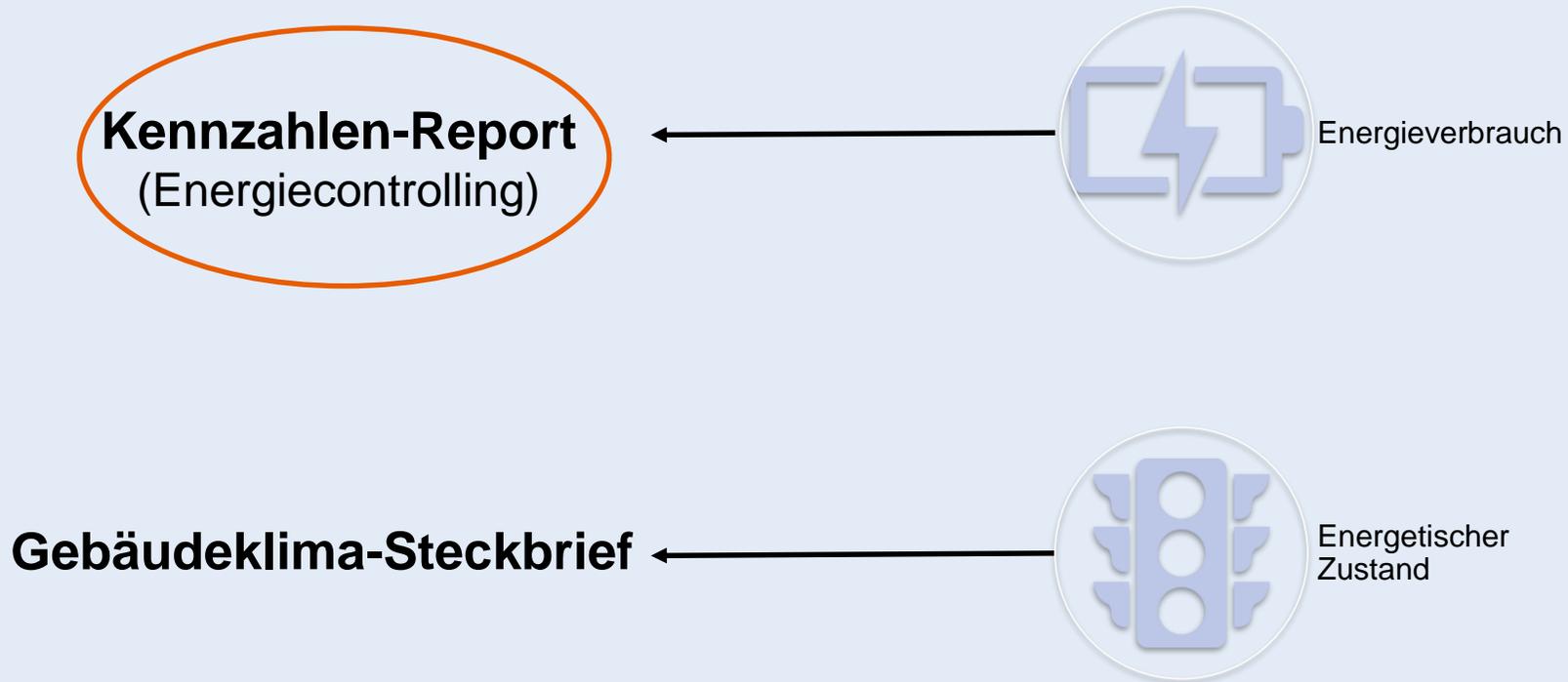


Immobilien im Blickfeld



Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Zwei Hilfsinstrumente zur Entscheidungsunterstützung





I. Der Kennzahlen-Report

Warum brauchen wir Kennzahlen?

- Kennzahlen ...
 - dienen der **Ergebnissicherung**
 - helfen bei der **Informationsgewinnung**
 - schaffen ein **Problembewusstsein**
 - zeigen **Stärken und Schwächen** auf
 - unterstützen bei der **Prozesssteuerung**
 - ermöglichen **Dokumentation**
 - Können im **Umweltmanagementsystem** integriert werden



I. Der Kennzahlen-Report

Von welchen Kennzahlen sprechen wir konkret?

- **CO₂-Emissionen in t pro Jahr** (Gebäude/Gemeinde/Kirchenkreis/Landeskirche)
 - **Energieverbrauch in kWh**
 - Energiekosten in €
- Spezifische Energiekennwerte
 - **Beheizte Nettogrundfläche [in kWh/m²]**
 - Gemeindeglieder/ Mitarbeiter
 - Bereinigte Energiemengen [Klimafaktoren]
- **Flächenauslastung [in h]**

*Fett markierte sind Mindestanforderungen

I. Der Kennzahlen-Report

Wie komme ich zu den CO₂-Emissionen?

Energie-Kennzahlen

Kirchenkreis
Erfassungsjahr

Mittels CO₂-Umrechnungsfaktoren

Gebäudeart	Netto-Grundfläche in m ²	Stromverbrauch gesamt in kWh	Strom pro Flächeneinheit in kWh/m ² *a	Wärmeenergie gesamt in kWh	Wärme pro Flächeneinheit in kWh/m ² *a	THG durch Stromverbrauch in t CO ₂ e	THG durch Wärmeverbrauch in t CO ₂ e	Gebäudeanzahl
Kirchen			#DIV/0!		#DIV/0!			
Kapellen			#DIV/0!		#DIV/0!			
Gemeindehäuser			#DIV/0!		#DIV/0!			
Pfarrhäuser			#DIV/0!		#DIV/0!			
Wohnhäuser			#DIV/0!		#DIV/0!			
Eigentumswohnungen			#DIV/0!		#DIV/0!			
Verwaltungsgebäude			#DIV/0!		#DIV/0!			
KITA/KIGA			#DIV/0!		#DIV/0!			
Jugendheime			#DIV/0!		#DIV/0!			
Altentagesstätten			#DIV/0!		#DIV/0!			
Altenpflegeheime			#DIV/0!		#DIV/0!			
Tagungs-, Bildungsfreizeitstätte			#DIV/0!		#DIV/0!			
Schulen			#DIV/0!		#DIV/0!			
Sonstige			#DIV/0!		#DIV/0!			
	-	-	#DIV/0!	-	#DIV/0!	-	-	-

Ausgenommen: vermietete Wohnobjekte

Gesamt tCO ₂ -e
-



I. Der Kennzahlen-Report

Was sind die Rahmenbedingungen?

- Systematisches Zusammenwirken aller Kirchlichen Ebenen erforderlich
- Sicherstellung von bestimmten Funktionen und Prozessabläufen
- Koordination geschieht auf Ebene der Kirchenkreise und der Landeskirche
- **Kirchengemeinden nehmen den Kennzahlenreport Ihrer Gemeinde mindestens einmal im Jahr im Presbyterium zur Kenntnis und leiten daraus Maßnahmen ab**
- Bis zum 30.06.2022 ist der erste aggregierte Kennzahlenreport des Kirchenkreises dem Landeskirchenamt mitzuteilen (für das Jahr 2019, 2020), anschließend Fortschreibung

I. Der Kennzahlen-Report



Wie wird der Kennzahlen-Report erstellt?

- Freie organisatorische Entscheidung des Kirchenkreises
- Mindestanforderungen müssen erfüllt sein (siehe Excel-Tabelle)

-
- **Empfehlung: Nutzung der kostenfreien Software „Grünes Datenkonto“**



<https://www.ekir.gruenes-datenkonto.de>



I. Der Kennzahlen-Report

Beschluss 56 der Landessynode 2021

1. Einmalige Erfassung der Gebäudestrukturdaten

- Gebäudenutzung (z.B.: Kirche, Kita etc.)
- Baujahr
- Nutzfläche [m²]

  Ev. Auferstehungsgemeinde Weinhausen
54290 Trier
 neues Objekt
  Gemeindehaus 
54290 Trier · Gemeindehaus
Baujahr: 2011 · Nutzfläche: 256 m ² · Denkmal: nein
Anmerkungen: Dachbegrünung, Wärmeversorgung durch Mitbenutzung der Kirchenheizung
  KiTa Regenbogen-Arche 
54290 Trier · Kindergarten
Baujahr: 1977 · Nutzfläche: 343 m ² · Denkmal: nein
Anmerkungen: 2000: neuer Kanalanschluss
  Pauluskirche 
54290 Trier · Kirche
Baujahr: 1938 · Nutzfläche: 250 m ² · Denkmal: ja
Anmerkungen: 2001: Gas-Brennwertheizung für die Nebenräume 2005: gedämmter Dachbereich
  Pfarrhaus 
54290 Trier · Pfarrhaus
Baujahr: 1980 · Nutzfläche: 110 m ² · Denkmal: nein

I. Der Kennzahlen-Report



2. Laufende Erfassung der jährlichen Rechnungsdaten (Strom, Heizen)

- Mittels Emissionsfaktoren wird CO₂-Wert ermittelt
- Eingabe des primären Energieträgers erforderlich (z.B. Gas, Ökostrom etc.)

Rechnungsdaten 

↑ **Ev. Auferstehungsgemeinde Weinhausen 54290 Trier**

Strom-Verbrauch | Rechnungsdetails | ab 2003 | Gebäude/Objekte (4 / 4)

neue Rechnung | Export » MS-Excel/Office-Calc » MS-Word/Office-Writer

→ allgemein

» Ressource	von bis	Tage	Menge	Preis [Euro]	Preis/ Einheit	Lieferant/ Datum	Memo
Ökostrom	-- 31.12.2020		6.000,0 kWh	1.500,00	0,250 Euro/kWh	Naturstrom 11.02.2021	

→ Gemeindehaus

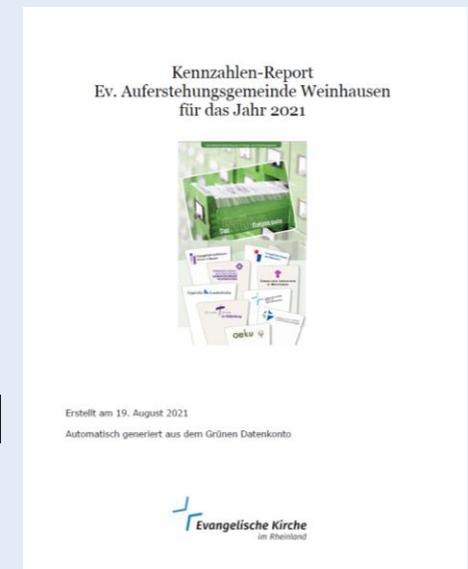
» Ressource	von bis	Tage	Menge	Preis [Euro]	Preis/ Einheit	Lieferant/ Datum	Memo
Ökostrom	01.01.2019 31.12.2019	365	6.227,0 kWh	1.821,50	0,293 Euro/kWh	Naturstrom 01.01.2019	
Ökostrom	01.01.2018 31.12.2018	365	7.509,0 kWh	2.052,21	0,273 Euro/kWh	Naturstrom 01.01.2018	
Ökostrom	01.01.2017 31.12.2017	365	7.041,0 kWh	2.227,91	0,316 Euro/kWh	Naturstrom 01.01.2017	
Ökostrom	01.01.2016 31.12.2016	366	7.450,0 kWh	1.339,00	0,180 Euro/kWh	Naturstrom seit 2016 01.01.2016	
Strommix bundesweit	01.01.2015 31.12.2015	365	7.865,0 kWh	1.324,21	0,168 Euro/kWh	-- 16.01.2014	Rheinenergie
Strommix bundesweit	-- 31.12.2011		720,0 kWh	302,43	0,420 Euro/kWh	RheinEnergie 19.05.2020	

I. Der Kennzahlen-Report



3. Automatische Generierung des Kennzahlen-Reports

- Zusammenfassende Datendokumentation: Kennzahlen geben Auskunft über den energetischen Fußabdruck eines Gebäudes
- Kumulierter Kennzahlenreport ermöglicht den energetischen Fußabdruck auf Ebene der Kirchengemeinden, Kirchenkreise sowie der Landeskirche
- Zu den Kennzahlen zählen:
 - **Energieverbrauch [in kWh]**
 - **Energiekosten [in €]**
 - **Spezifische Energiekennwerte [z.B.: kWh/m²]**
 - **CO₂-Abdruck**

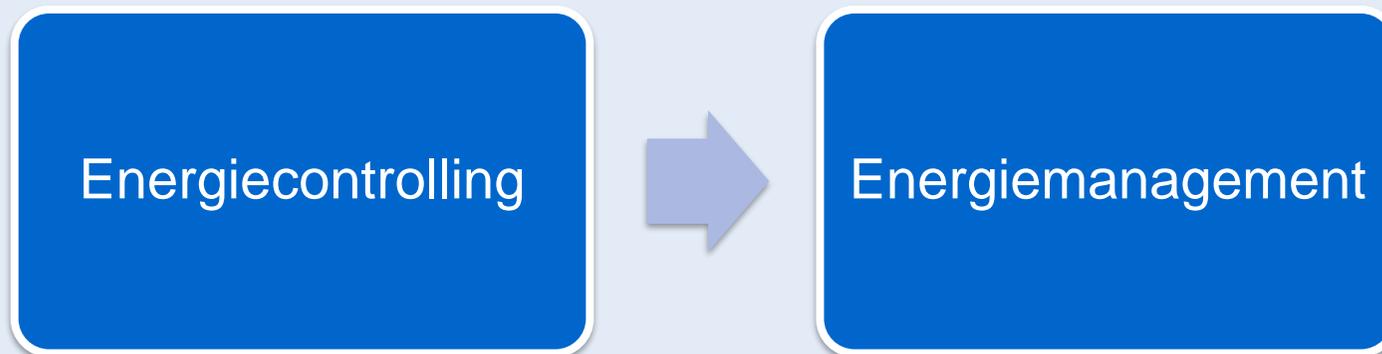


I. Der Kennzahlen-Report

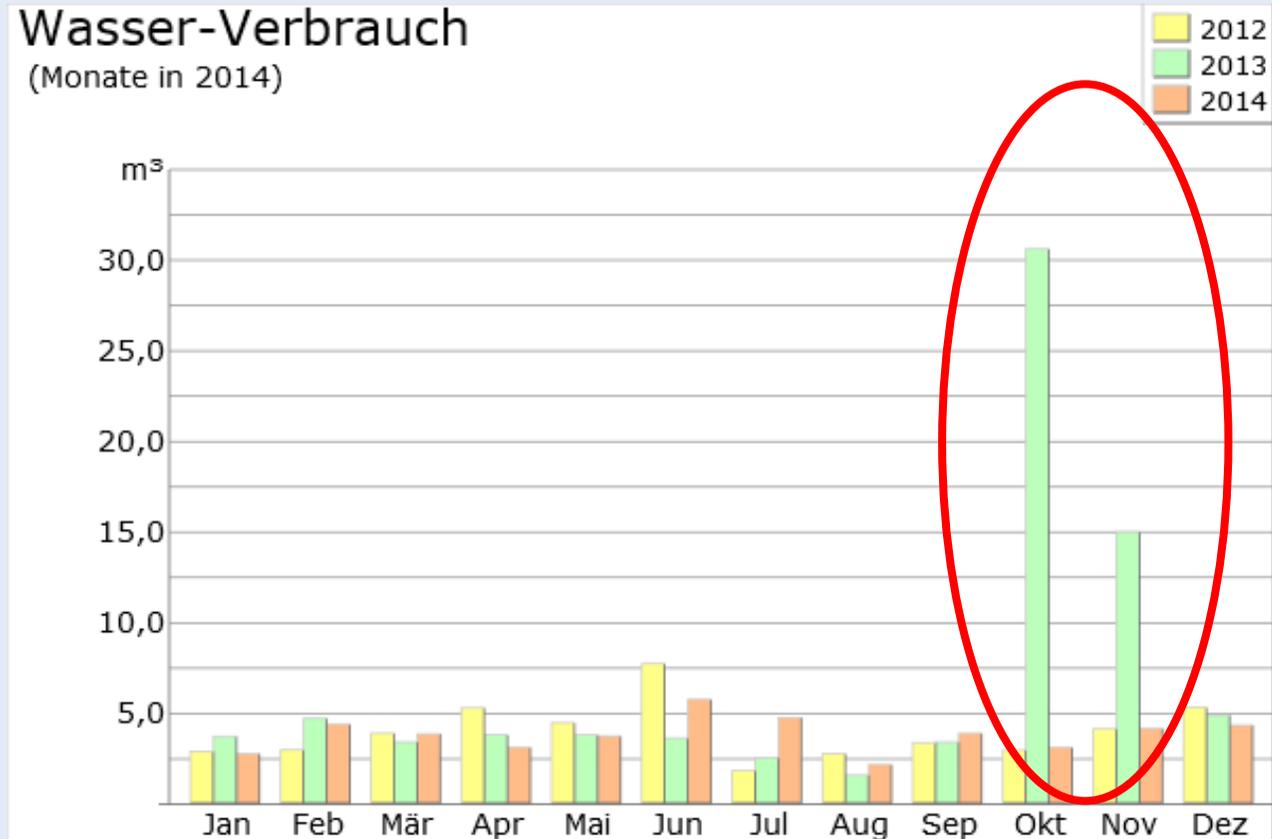


4. Ergebnisse im Presbyterium min. jährlich thematisieren

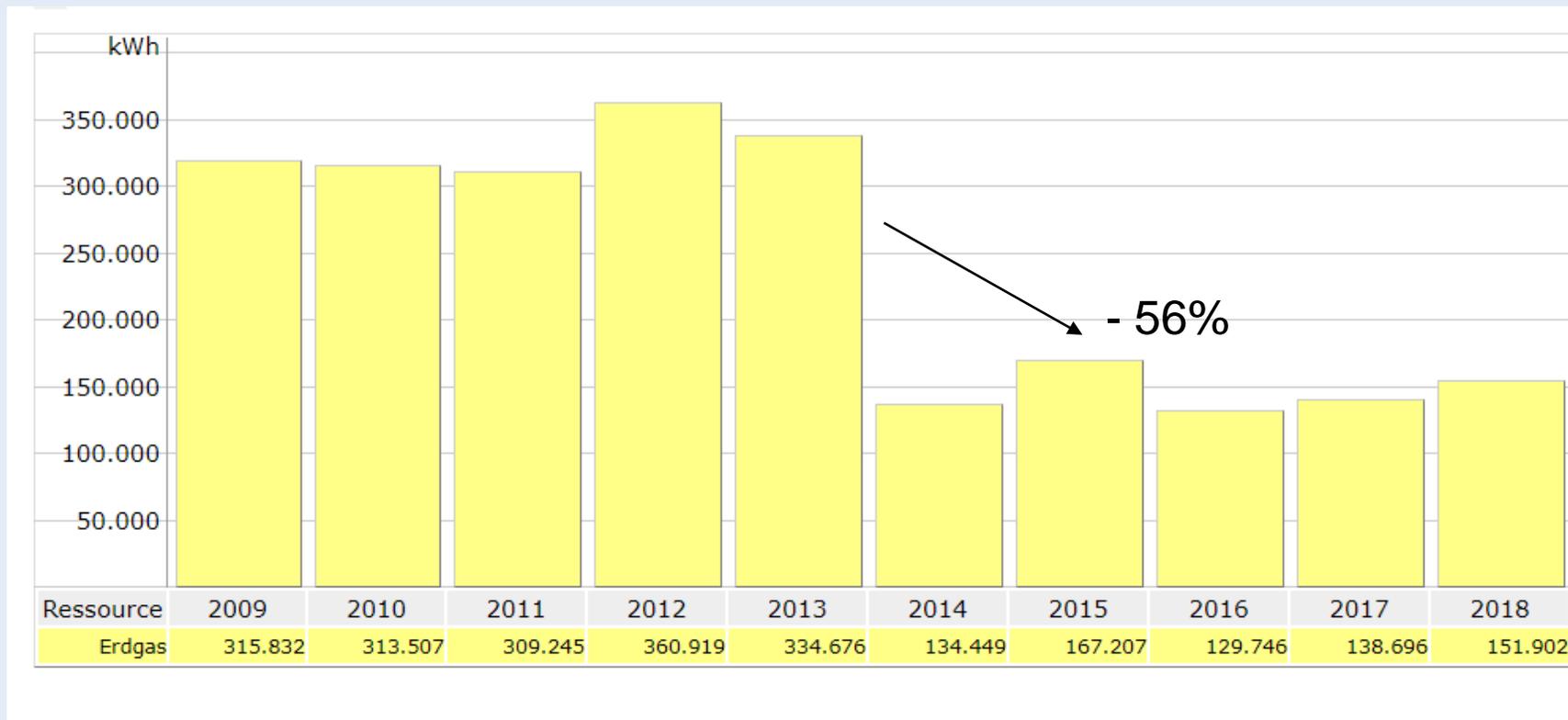
- Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen



Beispiel I – defekte Rohrleitungen



Beispiel II – Überprüfen auf Wirksamkeit hin

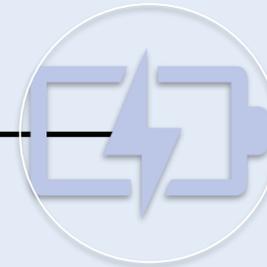


Beispiel III – Erhöhung der Betriebsstunden eines BHKW + Optimierung Pumpeneinstellung



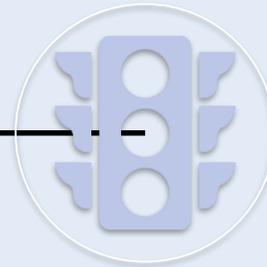
Immobilien im Blickfeld

Kennzahlen-Report
(Energiecontrolling)



Energieverbrauch

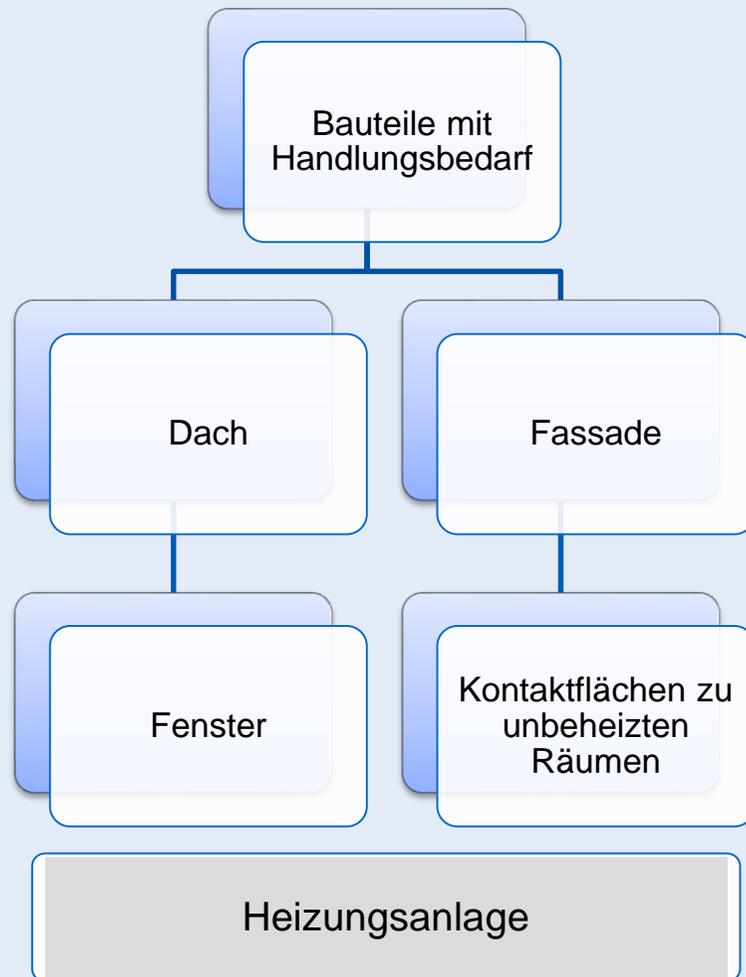
Gebäudeklima-Steckbrief



Energetischer
Zustand



II. Der Gebäude-Klimasteckbrief - Grundidee



- Einen **Überblick** gewinnen
 - Speziell der zugrunde liegenden Gebäudebauteile (Ampelsystem)
 - sowie der technischen Gebäudeausstattung (Heizungsanlage)
- Komplementäre **Entscheidungshilfe** zum Kennzahlenreport
 - Potentielle Sanierungen, Verkäufe, Neu- oder Umbauten
 - Problemlose Integration in Umweltmanagementsystemen oder Gebäudestrukturanalyse möglich



II. Der Gebäude-Klimasteckbrief

Was sind die Rahmenbedingungen?

- Beratung des Steckbriefes min. **einmal pro Wahlperiode beim zuständigen Leitungsorgan**
- Gemeinden soll **keine doppelte Arbeit** entstehen und ohne Zukauf externer Expertise in der Lage sein, sich einen Überblick zu verschaffen
- **Standardisierte Form mit Mindestanforderungen** mittels Excel-Vorlage oder des Grünen Datenkontos
- **Achtung: gilt auch für vermietete Wohnobjekte!**

II. Der Gebäude-Klimasteckbrief



Wie erstelle ich den Gebäude-Klimasteckbrief?

Gebäude-Klimasteckbrief	Kirchstr. 17, Musterstadt			
Gebäudeteile untersch. Alters/ Zustands (z.B.: Anbau) vorhanden?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Baujahr des Gebäudes:	1962			
Anbau Bezeichnung und Baujahr				
Nutzungsart des Gebäudes/ Anbaus	Kirche	<input type="checkbox"/>	Gemeindehaus	<input checked="" type="checkbox"/>
	Wohnhaus	<input type="checkbox"/>	KITA/KIGA	<input type="checkbox"/>
	Pfarrhaus	<input type="checkbox"/>	Kapelle	<input type="checkbox"/>
	Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/>	Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>
	Jugendheim	<input type="checkbox"/>	Ältertagesstätte	<input type="checkbox"/>
	Altenpflegeheim	<input type="checkbox"/>	Bildungsfreizeitstätte	<input type="checkbox"/>
	Tagungsfreizeitstätte	<input type="checkbox"/>	Sonstige	<input type="checkbox"/>
	Schule	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Nutzfläche des Gesamtgebäudes [m²]:	298			
Denkmalschutz:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Fassade [Jahr der letzten Sanierung]:	1962			
(ggf. des ersten/ zweiten Anbaus):				
Dach [Jahr der letzten Sanierung]:	1980			
(ggf. des ersten/ zweiten Anbaus):				
Photovoltaik auf dem Dach?	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Falls Ja, Jahr der Inbetriebnahme:				
Fenster [Jahr der letzten Sanierung]:	2003			
(ggf. des ersten/ zweiten Anbaus):				
Decke unter unbeheiztem Dachraum gedämmt? (siehe Skizze)	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
(ggf. des ersten/ zweiten Anbaus):	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Decke über unbeheiztem Kellerraum gedämmt? (siehe Skizze)	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
(ggf. des ersten/ zweiten Anbaus):	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Heizungsanlage [Baujahr, Energieträger]:	1997, Gas			
Notizen:				

oder

Gebäude-Klimasteckbrief				
→ Ev. Kirchengemeinde Bad Muster Ev. Kirchenkreis Musterland Bad Muster Kindergarten (--) 41379 Bad Muster, Hausener Str. 15 Nutzungsart: Kindergarten Baujahr: 1977 Denkmal: nein Nutzfläche: 420,0 m² Anmerkungen:				
technische Ausstattung				
→ Heizung				
Beschreibung/Details	Hersteller/Typ	Kennwert	Baujahr/ Sanierung	Memo
Gas-Brennwerttherme /-- --/--		80,0 kW	2000	
Gebäudehülle				
→ Dach				
Beschreibung/Details	Kennwert	Baujahr/ Sanierung	Memo	
Flachdach /--	-- --	2001		
→ Fassade				
Beschreibung/Details	Kennwert	Baujahr/ Sanierung	Memo	
Fassade ist nicht gedämmt /--	-- --	1977		
→ Fenster				
Beschreibung/Details	Kennwert	Baujahr/ Sanierung	Memo	
3-Fach verglaste /--	-- --	2020		
→ Flächen zu unbeheizten Räumen				
Beschreibung/Details	Kennwert	Baujahr/ Sanierung	Memo	
Oberste Geschossdecke gedämmt /--	-- --	2008		
Decke über dem unbeheiztem Kellerraum ist nicht gedämmt /--	-- --	I		

4. Änderung der Richtlinie zur Wirtschafts- und Verwaltungsverordnung (WiVO-RL)

Nach § 19 wird folgender § 19a eingefügt:

§ 19a

Zu § 47 WiVO Grundsätze der Bewirtschaftung von Gebäuden

(1) **Als Basis für ein Energiecontrolling** ist für jedes Gebäude, mit Ausnahme von auf dem freien Wohnungsmarkt vermieteten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen, eine **Datendokumentation** zu erstellen.

Die Datendokumentationen sind **jährlich**

- a) dem **Leitungsorgan vorzulegen**,
- b) durch den **Kirchenkreis zusammengefasst dem Landeskirchenamt bis zum 30.06. des übernächsten Jahres** zu melden.

Die Umrechnungsfaktoren für die jeweiligen Energieträger werden im Kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht.

(2) **Für jedes Gebäude ist ein Gebäude-Klimasteckbrief** zu erstellen. Die gemeinsame Verwaltung sorgt dafür, dass dem **Leitungsorgan** mindestens einmal pro Wahlperiode eine Übersicht über die Gebäude-Klimasteckbriefe vorgelegt wird. Dem **Kreissynodalvorstand** ist darüber zu berichten.

(3) Die Datendokumentation gemäß Absatz 1 und der Steckbrief gemäß Absatz 2 haben mindestens die im landeskirchlichen Muster genannten Differenzierungen zu enthalten.“

Die Daten für das **Jahr 2019 sind zusätzlich bis zum 30.06.2022** an das Landeskirchenamt zu melden.

Diese Änderung tritt am Tag nach Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

Vertiefende Informationen und Hilfestellungen

- Veröffentlichung im Oktober Amtsblatt 2021 (Inkraftsetzung)
- **§ 19a zu § 47 WiVO** Grundsätze der Bewirtschaftung von Gebäuden
→ Handbuch WiVO (Exceltabellen, Best-Practice)
- Videotutorials im Grünen Datenkonto
→ Registrierung auf Anfrage beim Klimaschutzmanagement
- Online-Sprechstunden: Stand der Umsetzung
→ 06.10, 28.10, 09.11, 18.11, 09.12.2021

Unterstützung durch das Klimaschutzmanagement

KONTAKT

Nord:

Robert Schlieff
Mobil: +49 172 31 00 625
E-Mail: robert.schlieff@ekir.de

Süd:

Waldemar Schutzki
Mobil: +49 172 31 00 390
E-Mail: waldemar.schutzki@ekir.de



Download der
Broschüre:
ekir.de/url/2Ka

<https://oeko.ekir.de>

Klimaschutzmanager



Robert Schlieff



Waldemar Schutzki

Projektleitung



Kirsten Troost-Ashour

Nachhaltigkeitsmanagement im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland

☎ 0211 4562 311

✉ kirsten.troost-ashour@ekir.de